



Wien, 29. Juni 2011

PRESSEINFORMATION

ALPINE: Spatenstich zum Landeskrankenhaus in Mistelbach

- **Historischer Kern des Landeskrankenhauses wird wieder hergestellt, Neubau für modernste medizinische Versorgung wird errichtet**
- **Bauzeit bis Ende 2017**
- **Auftragssumme 175 Millionen Euro**

Die Niederösterreichische Landeskrankenhaus-Holding beauftragte eine ARGE rund um ALPINE Bau GmbH mit dem Bau des neuen Landeskrankenhauses „Weinviertel“ in Mistelbach. Die Vorarbeiten sind nun abgeschlossen und die Spatenstichfeier, unter Beisein von Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, den zahlreichen Vertretern der Landes- und Gemeindepolitik, der Bezirkshauptmannschaft sowie der Sicherheitsbehörden, hat nun statt gefunden.

Das Bauvorhaben wird in Form eines Totalunternehmerauftrages von ALPINE und VAMED und der NÖ Hypo-Leasinggesellschaft errichtet. Während die Hypo Leasing ausschließlich für die Leasingfinanzierung zuständig ist, werden die gesamten anderen Leistungen im Rahmen einer Leistungs-ARGE zwischen VAMED und ALPINE aufgeteilt. „Mit diesem Auftrag beweist ALPINE seine hohe Wettbewerbsfähigkeit. Die herausfordernde Aufgabe, den historischen Kern mit zu berücksichtigen ist uns ausgezeichnet gelungen“, freut sich Karl Gruber, Geschäftsführer ALPINE Bau GmbH. Darüber hinaus ist man besonders bedacht, in der Region eine hohe Wertschöpfung zu erzielen: Rund 50 Betriebe vor Ort werden von den Baumaßnahmen profitieren. Die Entwurfsplanung hat die Arbeitsgemeinschaft Architekten Moser und Architekten Maurer erstellt. Nun wurde der Spatenstich durchgeführt, die Um- und Neubau soll 2017 fertig gestellt sein.

Das Landeskrankenhaus „Weinviertel“

Der historische Kern des Landeskrankenhauses Weinviertel wird im Rahmen dieses Bauvorhabens wieder hergestellt. Zusätzlich wird mit einer Nutzungsfläche von 13.000m² ein Neubau errichtet, der von einem Eltern-Kindzentrum bis hin zu internen Stationen und einem Mehrzwecksaal, alle modernen Anforderungen an die heutige Medizin beinhalten wird. „Die besondere Herausforderung liegt darin, dass wir diese Um- und Neubauten bei aufrechterm Klinikbetrieb errichten. Es sind daher besondere Maßnahmen zu setzen um den Klinikbetrieb nicht zu beeinträchtigen“, erklärt DI Arch. Anton Mayr, ALPINE Projektleiter.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2010 von 3,2 Mrd. Euro und rd. 15.100 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs.*

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>



Foto: (v.l.n.r.)Kfm. Dir. Dipl. KHBW Josef Kober; VAMED-GF Ing. Walter Troger;
DI Jürgen Tiefenbacher (Regionalmanager NÖ Landeskliniken-Holding);
LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka; Dipl.KHBW Helmut Krenn (NÖ
Landeskliniken-Holding); Ärztl. Dir. Prim. Univ.Doz. Dr. Otto Traindl;
ALPINE Geschäftsführer Ing. Karl Gruber

Fotonachweis: VAMED AG/P.R.

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-0, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at